Jahre vom Januar 1893 bis Oktober 1894 Mitarbeiter in Paris aufhielt. Daselbst hat sich in der zweiten Hälfte des Monats Februar zu dem gleichen Zwecke nach Italien begeben. Hr. Prof. Müller, der selbst besuchte im Januar einige Archive der Schweiz und des Rheinlandes, dem ausdrücklichen Auftrag nicht verschieden worden Kosten. In Italien wurde er bei seinen Arbeiten außer Jahr auch von Hr. Dr. Jungl noch ferner unterstützt. Bei der Wichtigkeit der durch die weite Ausdehnung des päpstlichen und Ost und Nord zu durchmessenden Materials notwendigen Reisen würden die Mittel dieser Abteilung für das gegenwärtige Jahr auf 8000 M. erhöht.

Da die Herausgabe des Diplomata ohne den Abdruck des unter dem Namen des Regesten von Böhmer begründeten Verzeichnis unbrauchbar wäre, so erschien es billig die aber ihrem Abschluß sich nähernde Zweite Abteilung desselben die Kosten der Leitung des Herrn Archivrat Schaffer, bisher noch zu unterstützen und so wurden ihm dann für seine Mitarbeiter Schatzes 1000 M. zum Zwecke der Vervollständigung des Materials in ~~verschiedenen~~ Archiven bewilligt.

In der Abteilung der Epistolae wurde und die Vollendung des 3. Bandes der Regesta pontificum Romanorum weiterer Kosten. Hr. Dr. Hermann unterzog sich seiner Honorar im vorauf bis zum 65. Bogen, obgleich erst 58¾ vollendet sind. Außerdem wurde ein zu Mitarbeiter für das Register angestellter Mitarbeiter Lang. Mangel von dem Mode der Sonntag vorzeitiger bezahlt. Die Vollendung dieses Bandes ist sicher in Laufe des Jahres zu erwarten. Für die weitere Fortsetzung der Epistolae blieb Hr. Dr. Jungl als Mitarbeiter tätig, dessen Gehalt vom 1. August 1894 nach Ablauf eines Jahres auf 1800 M. in erhöhen